

	Seite
1. EINLEITUNG UND PROBLEMBSTELLUNG	1
1.1. Entstehung und formaler Rahmen von zwei Forschungsprojekten zur Ausbildung von Erziehern	2
1.2. Ansatz und zentrale Fragestellung der Forschungsprojekte	6
1.3. Funktion der vorliegenden Arbeit im Rahmen der Forschungsprojekte	9
1.4. Aufbau der vorliegenden Arbeit	10
2. DIE ENTWICKLUNG DER GESELLSCHAFTLICHEN KLEINKINDERZIEHUNG UND DER AUSBILDUNG DER ERZIEHER	13
2.1. Funktion und Ausbildung der Erzieher in den Anfängen der gesellschaftlich organisierten Kleinkinderziehung	16
2.1.1. Vorformen der Ausbildung bei der Entstehung der gesellschaftlich organisierten Kleinkinderziehung	17
2.1.2. Die Anfänge der Ausbildung von Kleinkinder Erziehern	33
2.2. Zur Entwicklung der Ausbildung bis 1950	49
2.2.1. Entwicklung des Kindergartens und der Ausbildung von Kindergärtnerinnen bis zum Ende des 1. Weltkrieges	49
2.2.2. Entwicklung nach dem 1. Weltkrieg bis Anfang der fünfziger Jahre	68
2.2.3. Zur Entwicklung anderer sozialpädagogischer Ausbildungsgänge	92
Zur Entwicklung der Ausbildung der Kinderpflegerin	99
○ Zur Entwicklung der Ausbildung der Heimerzieher	106
Zur Entwicklung der Ausbildung der Jugendleiterinnen und Sozialpädagogen	111
2.3. Neuere Reformsbestrebungen in der Erzieherausbildung	119
2.3.1. Zur Ausbildungssituation Ende der fünfziger Jahre	119
2.3.2. Zur Diskussion um die Neuordnung der sozialpädagogischen Ausbildungsgänge ab 1960	125
2.3.3. Einige Anforderungen an die Qualifikation des Erziehers	138
2.4. Zusammenfassung	153

3.	DARSTELLUNG DER ERHEBUNGEN UND METHODOLOGISCHE ANMERKUNGEN	163
3.1.	Durchführung der empirischen Erhebungen	163
3.1.1.	Erhebung 1	164
3.1.2.	Erhebung 2	165
3.1.3.	Erhebung 3	167
3.1.4.	Erhebung 4	168
3.1.5.	Weitere Erhebungen	176
3.2.	Zur Auswertung und Interpretation der Ergebnisse	177
3.3.	Darstellung der Ergebnisse	182
4.	BESTANDSAUFNAHME DER SITUATION DER ERZIEHERAUSBILDUNG IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	184
4.1.	Organisatorische und materielle Bedingungen	184
4.1.1.	Ausbildungskapazitäten	184
4.1.2.	Größe der Fachschulen	195
4.1.3.	Zur Ausstattung der Fachschulen	201
4.1.4.	Schwerpunktbildung der Fachschulen	207
4.1.5.	Zur Trägerschaft der Fachschulen	219
4.2.	Personelle Bedingungen	231
4.2.1.	Zur Situation der Dozenten	231
	Zum Verhältnis von haupt- zu nebenamtlichen Dozenten	237
	Mangel an Dozenten	237
	Ausbildung der hauptamtlichen Dozenten	240
	Fortbildung der hauptamtlichen Dozenten	247
	Hauptberufliche Tätigkeit der nebenamtlichen Dozenten	249
4.2.2.	Zur Situation der Studierenden	250
	Zusammensetzung der Studentenschaft	251
	Einschätzung der Studenten durch die Dozenten	255
4.3.	Inhaltliche und methodische Konzeption der derzeitigen Erzieherausbildung	266
4.3.1.	Ausbildungsgänge zum Erzieher	267
	Dreijährige Regelausbildung	267
	Berufsbegleitende Ausbildung	272
	Verkürzte Ausbildung	276
	Ausbildung im Rahmen der Sekundarstufe II der Gesamtschule	277
	Ausbildung im Rahmen des "Telekollegs für Erzieher"	280
	Ausbildung im Rahmen der Volkshochschule	281
	Ausbildung im Rahmen des Berufsförderungsdienstes der Bundeswehr	283
	Sonderausbildungsgänge zum Erzieher	284

4.3.2.	Lehr- und Stoffpläne	290
4.3.2.	Zum Verhältnis von Theorie und Praxis	301
	Zur Durchführung der Praktika	309
	Vorpraktikum	313
	Blockpraktika	316
	Unterrichtsbegleitende Praktika	318
	Berufspraktikum	318
4.3.4.	Zur Fortbildung der Erzieher	323
4.3.5.	Zum Verhältnis der Fachschulen untereinander und zu anderen sozialpädagogischen Ausbildungs- stätten	327
4.3.6.	Einige Tendenzen zur weiteren Entwicklung der Erzieherausbildung	332
	Integration der Erzieherausbildung in die Sekundarstufe II	334
	Verringerung des Anteils der praxisorien- tierten Ausbildung	339
	Einschränkung der Durchlässigkeit zur Fach- hochschule	340
4.4.	Zusammenfassung	343
5.	VORSCHLÄGE FÜR EINE INHALTLICHE NEUSTRUKTURIERUNG DER ERZIEHERAUSBILDUNG	346
5.1.	Ziele der Ausbildung	350
5.2.	Inhalte der Ausbildung	356
5.3.	Zum Verhältnis von Theorie und Praxis	368
5.3.1.	Zur Reform der traditionellen Praktika	373
5.3.2.	Mögliche Alternativen zur herkömmlichen Ausbil- dung in der Praxis	384
	Alternative I (Hamburger Modell)	385
	Alternative II (Marburger Modell)	392
5.4.	Zur Strukturierung der Ausbildungsinhalte	401
5.5.	Niveau und Status der Ausbildung	414
5.6.	Die Erzieherausbildung im Verhältnis zu anderen sozialpädagogischen und pädagogischen Ausbildungs- gängen	421
5.7.	Zusammenfassung	424
	Schlußbemerkung	427

ANHANG

1.	Tabellarischer Überblick über den gegenwärtigen Stand und die quantitative Entwicklung der Erzieherausbildung seit dem Schuljahr 1970/71	432
2.	Materialien zu den durchgeführten Erhebungen	436
	Erhebung 1	438
	Erhebung 2 und 3	449
	Erhebung 4	488
3.	Literaturverzeichnis	523
4.	Verzeichnis der Tabellen	575